

LEITUNG + DOZENTENTEAM



••••• Bettina Rollwagen

Dipl. Bewegungswissenschaftlerin, CMA, Laban/Bartenieff Bewegungsstudien (LBBS), Kerstenberg Movement Profil, KMP, Psychomotorische Ganzheitstherapie PMG, Spiral-dynamik®, Lerntherapeutin, Lerntherapie

Einzel- u. Gruppe in Kooperation mit Ki.-Ju. psychiatrischer Praxis. Fortbildungstätigkeit für PädagogInnen und TherapeutInnen, Lehraufträge: Uni Hamburg, FB Bewegungswissenschaften, SRH Heidelberg, HfH Zürich. Mehrere Fachveröffentlichungen. Gründung und Leitung des IBL – Institut für Bewegungs- und Lernentwicklung. (www.bewegteslernen.org)

> Und weitere DozentInnen

„Ich fand gut, dass die Trainerin mich immer gefragt hast, wieviel ich denn schaffen kann und nicht gesagt hast, so viel musst du jetzt schaffen.“

Lennard, 9 Jahre

„Als meine Freundin hörte, dass ich eine Lern-Trainerin für meinen Sohn habe, die gleichzeitig mit den Lehren und mit uns arbeitet, meinte sie, dass wäre wie ein 6er im Lotto.“

Kathrin, 35 Jahre

„Das Schönste ist es zu sehen, wie Kinder, Eltern und Lehrer erleichtert sind, Mut fassen und wieder lachen können!“

Bettina Rollwagen



ABSCHLUSS

L.b.e. LerntainerIn (Modul 3)

ZERTIFIZIERUNG

Als Hamburger Weiterbildungsbausteine nach europäischem Weiterbildungsstandard zertifiziert: **Lernstörungen und Entwicklungsverzögerungen nach L.b.e. austesten und Entwicklungspläne nach JAMPA! erstellen**

– L.b.e. Modul 3 (siehe WB-0069)

(Details unter www.qualibe.de)

Fördermöglichkeiten über Bildungsprämie oder länderspezifische Bildungsförderungen.

AUSBILDUNGSORT

Hamburg: IBL, Institut für Bewegungs- und Lernentwicklung, Lola Rogge Schule, Landwehr 11-13, 22087 Hamburg (www.lolaroggeschule.de)

VORAUSSETZUNGEN

Berufsabschluss, Modul 1 + 2. Ausreichende Vorkenntnisse können Kursteile ersetzen.

INFO / ANMELDUNG

IBL – Institut für Bewegungs- und Lernentwicklung, Bettina Rollwagen

– Tel: 040 – 44 45 68 (Fr.: 15.00 – 18.00 Uhr)

– Tel: 04256 – 24 13 13 (Mo. + Do.: 09.00 – 12.00 Uhr)

– Mail: br@bewegteslernen.org

– Weitere Infos: www.bewegteslernen.org



IBL-FORTBILDUNG



JAMPA! ENTWICKLUNG PLANEN UND COACHEN

Entwicklungspläne, Einzelbegleitung, Elterncoaching

(Zusatzqualifikation, berufsbegleitend)

L.b.e. LerntainerIn
Modul 3





Häufig reiben Eltern, Lehrer, Erzieher und Kinder ihre Kräfte auf im täglichen Kampf: Warum klappt es nicht? Und wie gehen wir damit um? Da das Wissen um die Zusammenhänge fehlt und Kommunikation oft nicht genutzt werden kann, wird nicht an einem Strang gezogen.

Vor Ort in den Einrichtungen Inklusion für Verhaltens- und Lernstörungen coachen können

JAMPA! Lernen.bewegt.entwickeln ist eine ergänzende interdisziplinäre Qualifizierung für Berufsgruppen, die mit Hilfebedürftigen arbeiten und vor Ort in ihren Einrichtungen Inklusion erleichtern und coachen möchten.

Im Grunde sind viele Verhaltensweisen für jeden die Muster, mit denen sie/er meint, sich zu schützen oder am besten voranzukommen. Deshalb halten viele aus Gewohnheit an ihren Mustern fest – auch wenn sie nicht helfen, das zu erhalten, was man sich eigentlich wünscht oder braucht – und sich so alles nur immer wieder unbefriedigend wiederholt.

Und genau hier setzt JAMPA! an. JAMPA! (sankrit: Sprung) steht für ein liebevolles Auffordern, aus den alten Mustern herauszuspringen und sich zu entwickeln. Die Buchstaben stehen für **J**a-Sagen, **A**nalyse, **M**achbares, **P**rozess, **A**nkommen. Mit der inneren Haltung von Ja-Sagen, d.h. Selbstannahme, gepaart mit der genauen analytischen multisensorischen Diagnostik, kommen wir gemeinsam im Dreieck Erzieher/Lehrer – Eltern – Kind/Jugendlicher an den Punkt: Was können wir ändern? Dann begleiten wir den Prozess.

Auf der Grundlage aktueller neurobiologischer Erkenntnisse von früher Prägung und Wissen über Traumatherapie und Resilienz-Forschung können wir mithilfe der Bewegungsanalyse (LBBS, BMC®, KMP) und multi-sensorischer Austestung (PMG, Dr. Kannegießer Leitner) erkennen und vermitteln, was da ist und was fehlt. Wir sprechen auch gerne davon, „Gehirn-Muckis“ nachzubilden.

Viele Arten des grenzüberschreitenden, aggressiven, verträumten und verletzenden Verhaltens haben vielfältig Kombinationen von sensomotorischen und emotional-sozialen Ursachen und sind oft somatische Schutzfunktionen.

Die institutionelle Aufteilung der Therapieformen nach Fachdisziplinen verlängert häufig ineffektive Begleitungen und gibt den Eltern und Erziehern oft keine Hilfe im Umgang mit den Schwierigkeiten an die Hand.

Der systemische Ansatz verbindet die Ressourcen aller am Prozess Beteiligten, effektiviert die Begleitung und fördert den Heil- bzw. Entwicklungsprozess.

KURSKONZEPT

•••• Modul _ 3

Viele denken, diese Ausbildung führt zu Mehrarbeit. Diese Weiterbildung ist bewusst so konzipiert, dass alle Arbeiten im Rahmen der zugrunde liegenden berufstypischen und einsatzgebietsüblichen Arbeits- und Geschäftsprozesse zu leisten sind: in Gruppen-, Einzelsituationen, Elternberatungen und Kollegiumsgesprächen. Mehr Wissen führt zu passenden Beziehungsangeboten, den richtigen Unterstützungen und erleichtert den Alltag.

QUALIFIZIERUNGSZIEL

Die Teilnehmenden sind in der Lage, das interdisziplinäre Austestungsverfahren nach JAMPA! Lernen.bewegt.entwickeln (L.b.e.) und der Psychomotorischen Ganzheitstherapie nach Dr. Kannegießer-Leitner (PMG) durchzuführen.

Die grundlegende Austestung ist auf kleinem Raum mit wenig Hilfsmitteln und kleinen Einheiten überall durchführbar und benötigt in der Regel in der Summe nicht mehr als 4 h. Auf der Grundlage der im L.b.e.-Austestungsbogen erhobenen Daten können die Teilnehmenden einen Entwicklungsplan erstellen. Die daraus resultierende Entwicklungsbegleitung führen die Teilnehmenden je nach Arbeitsauftrag entweder selber durch oder geben Ergebnisse und Plan an zuständige FachkollegInnen und/oder Eltern bzw. andere Bezugspersonen weiter. Die Teilnehmenden können FachkollegInnen und Eltern beraten und schulen, die Begleitung nach JAMPA! in den (Berufs-) Alltag integrieren und umzusetzen.

AUSBILDUNGSUMFANG

48 h innerhalb eines halben Jahres, 6 h Supervision und 40h Hospitation in der Begleitung und bei Elternschulungen.

FORTBILDUNGSZEITEN

3 Wochenenden innerhalb eines halben Jahres

_ Fr.: 17:30 – 19:30 Uhr

_ Sa.: 10:00 – 18:00 Uhr

_ So.: 09:30 – 15:30 Uhr

(Termine + Curriculum: www.bewegteslernen.org)

